

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
mit Antwort der Landesregierung
- Drucksache 17/5385 -**

Wie ist der Zustand der Landesstraße 122?

Anfrage des Abgeordneten Jan-Christoph Oetjen (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 09.03.2016, an die Staatskanzlei übersandt am 15.03.2016

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr namens der Landesregierung vom 15.04.2016, gezeichnet

Olaf Lies

Vorbemerkung des Abgeordneten

Die Landesstraße 122 ist als kürzeste Route zwischen Bremerhaven und Hamburg stark durch Schwerverkehr belastet. Im Rahmen der messtechnischen Zustandserfassung und -bewertung sollen der Straßenzustand und die Verkehrsbelastung im Jahr 2016 neu bewertet werden.

1. Wie ist der bauliche Zustand der L 122 westlich von Zeven in den einzelnen Abschnitten gemäß der ZEB 2015, und in welchen Abschnitten ist der Warnwert oder der Schwellenwert überschritten?

Der bauliche Zustand der 31 km langen L 122 westlich von Zeven wurde im Zuge der Zustandserfassung- und -bewertung (ZEB) 2015 abschnittsweise erfasst. Dabei werden innerhalb der Ortsdurchfahrten 20 m lange Abschnitte und außerhalb der Ortsdurchfahrten 100 m lange Abschnitte gebildet. In jedem Abschnitt wurden sechs verschiedene Zustandsmerkmale der Fahrbahn, u. a. allgemeine Unebenheit, Risse etc., bewertet und den Zustandsklassen 1 bis 5 zugeordnet. Bei einer Zustandsklasse von 3,50 bis 4,49 ist der Warnwert und bei einer Zustandsklasse von 4,5 bis 5 der Schwellenwert überschritten. Diese Einzelwerte werden nach einem festgelegten Verfahren zu einem Substanz- und zu einem Gebrauchswert und schließlich zu einem Gesamtwert je Abschnitt zusammengefasst. In Zustandsprofil-Streckenbändern wird der Zustand der jeweiligen Fahrbahn je Zustandsmerkmal nach Abschnitten dargestellt und damit die Überschreitung des Warn- und Schwellenwertes ersichtlich. Diese Streckenbänder stehen den regionalen Geschäftsbereichen der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr zur Verfügung und werden dort fachtechnisch beurteilt.

Zur Klärung des Instandsetzungs- bzw. Erhaltungsbedarfs werden zunächst längere homogene Abschnitte gebildet. Exemplarisch sei hier der Abschnitt beginnend am Kreisverkehr innerhalb der Ortsdurchfahrt Gnarrenburg über die Ortsdurchfahrt Karlshöfener Berg bis zum Beginn der Ortsdurchfahrt Karlshöfen beschrieben. Dieser Abschnitt befindet sich laut Zustandserfassung in einem schlechten Zustand, was sich aus der großflächigen Überschreitung des Schwellenwertes bezogen auf den Gesamtwert ableiten lässt. Dieses Ergebnis der ZEB wird durch die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, hier regionaler Geschäftsbereich Stade, ingenieurmäßig unter Berücksichtigung der Gegebenheiten vor Ort und ergänzender Untersuchungen, z. B. von Bohrkernen, interpretiert. Durch Schürfe und Bohrkernentnahmen konnte in diesem Fall das durchgehende Fehlen von Tragschichten im ungebundenen und teilweise auch im gebundenen Aufbau festgestellt werden. Um die Fahrbahn nachhaltig zu erneuern, ist ein sogenannter Vollausbau erforderlich. Ob dieser Abschnitt im Zuge des jährlichen Bauprogramms Berücksichtigung findet, hängt von weiteren Randbedingungen, wie dem Erhaltungsbedarf weiterer Abschnitte, der Verkehrsbelastung und den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln, ab.

Die Ergebnisse der ZEB sind somit ein Baustein bei der Priorisierung von Baumaßnahmen zur Erstellung des jährlichen Bauprogramms.

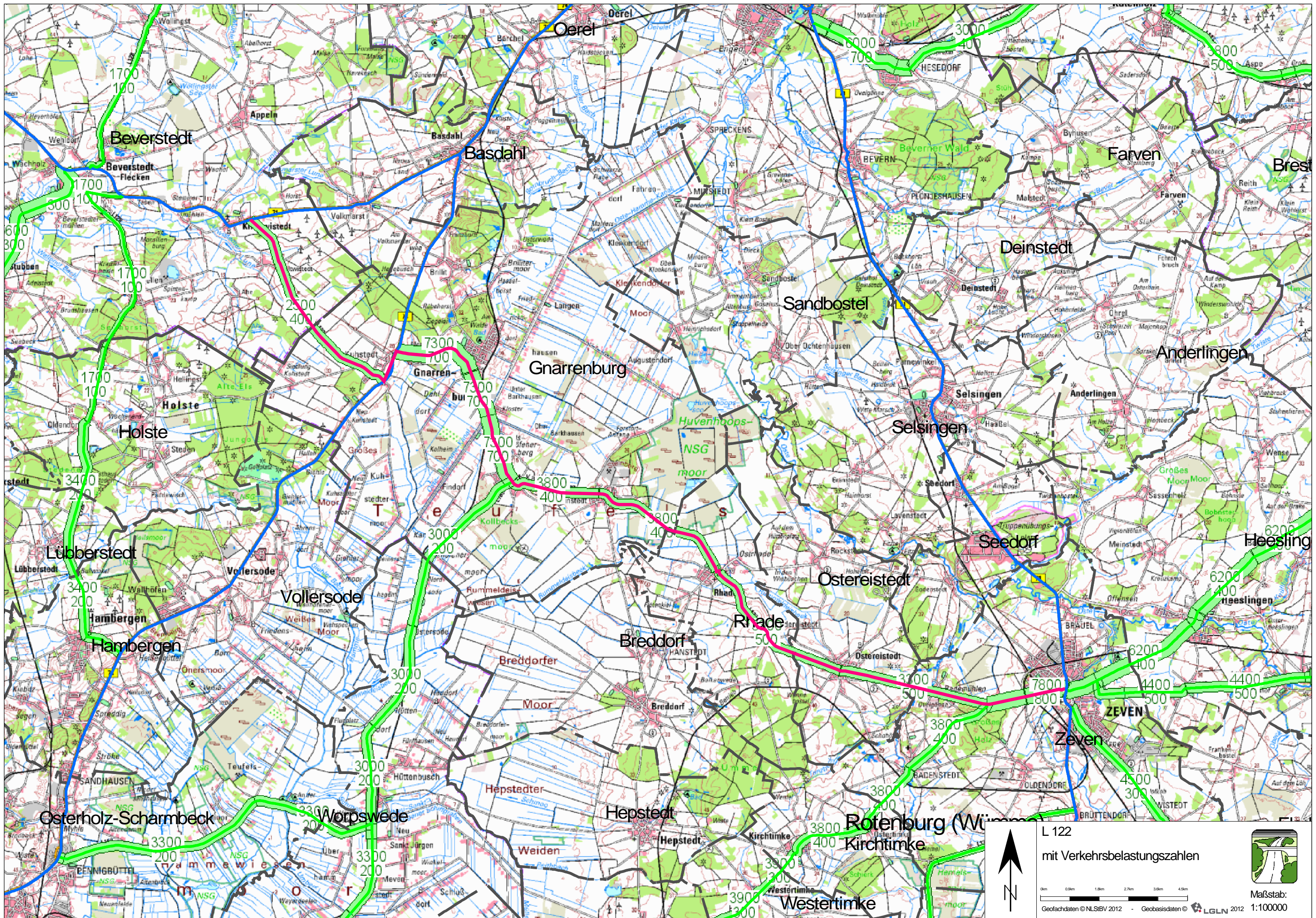
2. Wie ist die Verkehrsbelastung auf der L 122 in diesen Abschnitten gemäß der ZEB 2015?

Im Zuge der ZEB werden keine Verkehrsmengen erfasst. Die Verkehrsbelastung wird im Rahmen einer bundesweiten Verkehrszählung erhoben, deren Abschnitte aber nicht identisch mit denen der ZEB sind. Der **anliegenden Karte** sind die Verkehrsmengenzahlen der letzten Zählung aus dem Jahr 2010 im Zuge der L 122 zu entnehmen. Der obere Wert gibt die durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke (DTV) an, der untere den Schwerverkehrsanteil (> 3,5t).

Die Daten der aktuellen Verkehrszählung stehen nach deren Auswertung voraussichtlich Ende des Jahres 2016 zur Verfügung. Eine Erhöhung der Verkehrsmengen auf Landesstraßen zeichnet sich allerdings bislang nicht ab.

3. Welche baulichen Maßnahmen sind an der L 122 im Jahr 2016 geplant?

Die Ortsdurchfahrt Gnarrenburg bis Karlshöfen wird auf rund 3,1 km Länge für insgesamt rund 1,2 Millionen Euro erneuert. Die Baumaßnahme begann im Herbst 2015 und endet nach jetzigem Stand im September 2016.



L 122

mit Verkehrsbelastungszahlen



Geofachdaten © NLSIBV 2012 - Geobasisdaten © LGLN 2012 Maßstab: 1:100000



Maßstab: 1:100000